



ingenieurbüro
für baustatik

werner messner
dipl.-ing. (fh)

werner messner • im bachgarten 5 • 77971 kippenheim

Stadt Lahr
Amt für Geoinformation und
Liegenschaften
Herrn Karl
Schillerstr. 23
77933 Lahr

| | | |
|--|-----|----|
| Amt für Geoinformation und Liegenschaften | | |
| Eing. 24. Aug. 2017 | | |
| 621 | 622 | GA |

Stadt Lahr/Schwarzwald
Eing. 23. Aug. 2017
Anlagen

B → BGL?

im bachgarten 5
77971 kippenheim
telefon 0 78 25/87 00 34
telefax 0 78 25/87 00 35
e-mail w.messner@freenet.d

datum

04.08.2017

Friedhof Lahr-Sulz, Sanierung der Friedhofsmauer – Nachweis der Standsicherheit der Friedhofsmauer

Sehr geehrter Herr Karl,

nach der Begutachtung der Friedhofsmauer am 07.06.2017 und 04.08.2017 komme ich zu folgender Einschätzung in statischer Hinsicht:

Die Mauer 1A ist in Teilbereichen bereits eingestürzt, der Restbereich ist aufgrund loser Steine einsturzgefährdet. Außerdem weist die Mauer in einigen Bereichen eine Ausbauchung auf. Dieser Mauerabschnitt muss dringend saniert werden (Teilabtrag und Neuaufbau).

Die Mauer 1B ist im Bereich neben dem Tor neueren Datums oder wurde bereits saniert. Dieser Abschnitt ist in einem guten Zustand.

Der obere Bereich bis zur Stützmauer in Längsrichtung ist noch älteren Datums, aber ebenfalls in einem guten Zustand. Allerdings ist der Mauerabschnitt stark bewachsen, was die Mauer langfristig schädigt.

Bei der Mauer 4B handelt es sich um eine Stahlbetonwand, die mit Sandsteinen verkleidet wurde. Die Verkleidung ist ebenfalls komplett zugewachsen, was die Verkleidung langfristig schädigt.

Der Abriss in der Ecke, Übergang Trockenmauer/verkleidete Stahlbetonwand muss saniert werden.

Der Mauerabschnitt 4A ist wiederum stark bewachsen, was die Mauer langfristig schädigt. Außerdem ist im freigelegten Bereich ein Überhang erkennbar. Dieser Bereich muss statisch gesichert werden.

bankverbindung:

volksbank lahr eg
bic: GENODE61LAH
iban: DE56 6829 0000 0023 0242

An der Mauer 3A ist eine Ausbauchung und teilweise starker Besuchs festzustellen. Der Bewuchs muss entfernt und die Mauer teilweise saniert werden. Dies gilt ebenfalls für die Mauer 3B.

Mauer 2: Die untere Längswand des Friedhofs oberhalb der Gärtnerei ist bis auf die ersten 7,00 m am Nordende einsturzgefährdet. Sie baucht teilweise extrem aus.

Dieser Mauerabschnitt mit Strebenpfeilern alle 6,00 – 7,00 m hat sich bereits stark verformt. Auch die gemauerten Strebenpfeiler sind stark geschädigt, es sind Steine verschoben, teilweise fehlen Steine im Gefüge. Teilweise wandern die Mauerstreben samt Wand hangabwärts. Hier müssen die Wand und die Strebenpfeiler statisch ertüchtigt werden, da der Druck vom höherliegenden Friedhof auf die Mauer und Pfeiler zu hoch ist.

Generell gilt, Bepflanzung schädigt die Fugen. Lockere Fugen schädigen die Wand. Außerdem sollte auf Natursteinmauerwerk zum Schutz eine Abdeckplatte angebracht werden.

Aufgestellt: Kippenheim, 04.08.2017



Werner Messner
Dipl.-Ing. (FH)